

A N F R A G E von Willy Volkart (SP, Zürich) und Willy Spieler (SP, Küsnacht)

betreffend Bewilligung von "Laserdromen"

Mit grosser Besorgnis beobachten wir eine zunehmende Verrohung und abnehmende Achtung vor dem menschlichen Leben im Unterhaltungsgewerbe. Wie dem Tages-Anzeiger vom 20. November 1991 zu entnehmen ist, steht im neuen Vergnügungszentrum Grodoonia bei Rümlang ein sog. Laserdrome in Betrieb, in dem sowohl Erwachsene als auch Kinder und Jugendliche sich als extraterrestrische Guerillakämpfer üben und mit Laserkanonen aufeinander schiessen.

Wir erlauben uns dazu folgende Fragen:

1. Ist der Regierungsrat nicht auch der Meinung, dass "Laserdrome" zu jenen "Unterhaltungsgewerben" gehören, die gemäss § 3 des Unterhaltungsgewerbegesetzes vom 27.9.1981 "eine verrohende Wirkung ausüben" und daher zu verbieten sind?
2. Warum steht die erwähnte Anlage seit dem 1. November 1991 in Betrieb, ohne dass die zuständige Behörde eingeschritten ist?
3. Ist der Regierungsrat allenfalls bereit, als Aufsichtsbehörde tätig zu werden und das Verbot der fraglichen Anlage zu veranlassen?

Willi Volkart

Willy Spieler